

## NÖ Umweltverbände unter neuer Führung

Bei der Generalversammlung der NÖ Umweltverbände in Krems wurde ein Führungswechsel vollzogen: Nach beinahe zehn Jahren an der Spitze übergab Anton Kasser sein Amt an den Bürgermeister von Kottlingbrunn, Christian Macho. Kasser legte die Funktion aufgrund seiner Bestellung zum Landesrat zurück und wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenpräsidenten der NÖ Umweltverbände ernannt.

Die Versammlung würdigte Kassers erfolgreiche Amtszeit, in der er die Umweltverbände entscheidend prägte und zahlreiche Initiativen im Bereich Abfallwirtschaft, Recycling und Umweltbildung auf den Weg brachte. Mit großem Engagement habe er die Zusammenarbeit zwischen

Gemeinden, Entsorgern und Bürgern gestärkt. Mit der einstimmigen Wahl von Christian Macho ist nun die Nachfolge offiziell beschlossen. Als erfahrenes Präsidiumsmitglied bringe er viel Fachwissen und Kontinuität in die neue Funktion. „Anton Kasser hat Maßstäbe gesetzt – ich möchte diesen erfolgreichen Weg fortsetzen und Niederösterreich weiterhin als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft positionieren“, betonte Macho. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf dankte Kasser für seinen Einsatz und hob die Bedeutung der Umweltverbände hervor: Gemeinsam mit Gemeinden und Betrieben sei es gelungen, in Niederösterreich bereits heute europäische Recyclingziele zu erreichen.



Der neue Präsident Christian Macho, Stephan Pernkopf und Anton Kasser

## Agrarische Bildung im Dialog



Die Teilnehmer setzten ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit in der Bildung.

Im Zentrum LK-Technik Mold fand das vierte Vernetzungstreffen der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der Landwirtschaftlichen Fachschulen statt. Rund 70 Vertreter beider Einrichtungen kamen zusammen, um die Zusammenarbeit im Bereich der fachspezifischen Weiterbildung zu vertiefen und Synergien im agrarischen Bildungswesen bestmöglich zu nutzen. Kammerdirektor-Stellvertreter Martin Jilch eröffnete die Veranstaltung und betonte die ausgezeichnete Kooperation zwischen Kammer und Fachschulen. Herbert Haneider, Leiter der LK-Technik Mold, stellte die vielfältigen Kurs- und Beratungsange-

bote vor, während Stefan Polly über aktuelle Entwicklungen in der Digitalisierung informierte. Landeschulinspektorin Agnes Karpf-Riegler verwies auf die erfolgreiche Partnerschaft in praktischen Ausbildungsbereichen wie Stapler-, Schweiß- und Digitalkursen. Im zweiten Teil arbeiteten die Teilnehmenden in Gruppen zu Themen wie Pflanzenbau, Tierhaltung, Weinbau, Betriebswirtschaft, Landtechnik, Green Care und Agrarkommunikation. LAKO-Leiterin Martina Piribauer und LFI-Koordinator Martin Zauner betonten den Wert des persönlichen Austauschs und die Chance, durch neue Netzwerke innovative Bildungsprojekte zu entwickeln.

## Weißer Fahne für Jungjäger an der LFS Warth

Im Rahmen der Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister absolvierten drei Frauen und acht Männer erfolgreich die Jagdprüfung. Sowohl die theoretische Prüfung als auch das jagdliche Schießen wurden von allen Teilnehmenden bestanden – die weiße Fahne konnte gehisst werden. Kursleiter Hermann Mayer lobte die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und das große Interesse der angehenden Jäger an der weidgerechten Jagdausübung. Besonderer Wert wurde auf das Verständnis der Zu-

sammenhänge zwischen Wild, Wald, Hege und Naturschutz im Einklang mit den Grund-

besitzern gelegt. „Jägerinnen und Jäger tragen wesentlich zur Erhaltung des ökologi-



Die Warther Forstschüler meisterten die Jagdprüfung mit Bravour.

schen Gleichgewichts in der Natur bei. Hegemaßnahmen, Biotopschutz und nachhaltige Jagd sind die Grundpfeiler des Weidwerks in Österreich“, betonte Oberförster Mayer. Der zweimonatige Jagdkurs wurde in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung der LK Niederösterreich durchgeführt. Die praktische Schussprüfung fand im Schießzentrum Wiener Neustadt statt. Mit dem erfolgreichen Abschluss sind die Jungjägerinnen und Jungjäger nun berechtigt, die NÖ Jagdkarte zu lösen.